

## Wettkampfbericht - Wintercup Hamm 26.11.2022



Der Wintercup in Hamm - Unsere Sportler nehmen mit großer Freude wieder an einem Wettkampf teil!

Die Corona-Pandemie ist nun für niemanden mehr ein Fremdwort und auch unsere Sportakrobaten der TG Ennigloh haben diese belastet. Im ersten Lockdown fand selbstverständlich auch bei uns kein Training statt. Die Halle blieb leer und das Trampolin zu Hause war die einzige Trainingsmöglichkeit. Im Anschluss trainierten die Mädels mit Abstand, bei unserer Sportart jedoch sehr schwierig. Als dann die Maßnahmen gelockert wurden, ging es weiter — ohne Trainer.

Anfang des Jahres packte uns schließlich wieder Mut und Motivation. Wir wollten weitermachen, egal unter welchen Bedingungen. Unser Ziel? Der Wintercup in Hamm Ende November 2022. Die letzten Monate stand also neben Schule, Uni und Arbeit ein sehr intensives Training an. Die Sportakrobatinnen trainieren zwei bis drei Mal in der Woche, um wieder ihr altes Wettkampfniveau zu erreichen.

Vergangenen Samstag, den 26.11.2022 war es dann endlich soweit und sieben unserer Sportlerinnen machten sich auf den Weg. Für zwei der Beiden handelte es sich um den ersten Wettkampf — die Nervosität und die Neugierde daher riesig. In Hamm angekommen weckten bereits die Sicht auf die riesige Wettkampf-Fläche, das Kampfgericht und die starke Konkurrenz Kampfgeist und Vorfreude, endlich wieder die selbst ausgedachte Choreographie präsentieren zu dürfen. Nach Einturnen, Einmarsch und Styling folgten dann die Übungen unserer beiden Damenpaare und des Damentrios. Die Ergebnisse können sich trotz kleiner Patzer sehen lassen.

Alle Sportlerinnen starteten in der Nachwuchsklasse. Das älteste Damenpaar und Geschwisterduo, Anne Jolin Kammann und Lina Kammann, bekam aufgrund eines ärgerlichen Sturzes 17,300 Punkte und landete somit auf Platz fünf. Unser zweites Damenpaar, Finnja Gerland und Greta Hinkerode turnen noch nicht lange gemeinsam und erhielten mit 18,030 Punkten den wohlverdienten vierten Platz. Das Damentrio, bestehend aus Theresa Meyer, Lina Wahls und Lene Evers, stürzte ebenfalls und wurde somit mit 16,090 Punkten benotet. Sie erreichten den achten Platz.

Wir sind stolz auf eure großen Fortschritte und eure Leistungen. Jetzt heißt es weiter trainieren für die Wettkämpfe im nächsten Jahr.